

Warum ständig an den Männern herumrätseln? Sollen sie sich doch selbst erklären! Hier nehmen wir Benjamin Lange ins Verhör und fragen:

Warum müsst ihr immer so angeben?

Sie fahren dicke Autos, zeigen Muskeln, halten sich für witziger als sie sind. Merken Männer denn gar nicht, dass so ein Verhalten Frauen nervt?

Gegenfrage: Nervt es euch wirklich oder tut ihr nur so? Frauen mögen doch starke Männer, die demonstrieren: Ich bin fit, ich kann mich durchsetzen, ich habe etwas erreicht, ich habe gute Gene.

Na ja, Frauen finden einen Mann, der an der Ampel einen Kavaliertart im Porsche hinlegt, eher lächerlich.

Das gilt für manche Frauen. Da gibt es immer individuelle Vorlieben. Klar mag keine Frau einen Mann, der sich stets für den Tollsten hält! Aber keine Frau will im Ernst jemanden, der sein Licht unter den Scheffel stellt. Am erfolgreichsten ist, wer etwas bieten kann, aber doch bescheiden ist.

Eben. Frauen wählen lieber einen intelligenten und einfühlsamen Mann als einen Großkotz. Trotzdem geben Männer an. Wenn sie zum Beispiel nur mal eben schnell Milch besorgen, tun Sie, als hätten sie ein Mammut erlegt! Sind Männer denn in der Steinzeit stehen geblieben?

Nein. Ich drücke es anders aus: Unser Verhalten hat eine lange Entwicklungsgeschichte, und die tragen wir nun einmal in uns.



Ihr gefällt sein Imponiergehabe. Obwohl wir Frauen keine Protze mögen. Oder doch?

Frauen mögen vielleicht keinen Arnold Schwarzenegger, aber sie fallen auf die raffinierten Angeber unter den Männern letztendlich doch rein, denn in der Evolution gilt auch Intelligenz als genetische Fitness. Moderne Frauen finden einen Mann gut, der subtil angibt, der etwa einen Roman geschrieben hat oder öffentliche Erfolge vorweist wie Stefan Raab. Oder wenn ein Mann so tut, als wäre er besonders gefühlvoll. Die Frauen sind es, die Männer auswählen – und zwar nach ihren Qualitätskriterien. Darum präsentieren sich Männer

dauernd und sagen: „Nimm mich! Ich kann was!“

Also sind wir selbst daran schuld, dass die Männer sich wortwörtlich zum Affen machen?

Ja. Je mehr weibliche Zuschauer, desto mehr legen Männer sich ins Zeug. Versuchen etwa, andere Männer mit ihrem Witz und ihrer Stärke auszustechen. Frauen können das nicht nachvollziehen, weil sie gar nicht in diesem Wettbewerb stehen.

Heißt das, Männern ist es vollkommen egal, wenn wir

Frauen langweilig sind, Hauptsache wir sind schön?

Nein, im Gegenteil: Wenn ein Mann eine langfristige Beziehung sucht, ist es ihm sogar besonders wichtig, dass die Frau Esprit hat. Geben Sie also ruhig auch mit Ihrem Charme und Ihrem Witz an, und er wird hingerissen sein. **G**



BENJAMIN LANGE, 28, studiert evolutionäre Psychologie an der Uni Kassel und gibt auch manchmal an (aber nur, wenn es keiner merkt)